



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

176 (17.4.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-221263](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-221263)

Die Lehren des Friedrichstaler Eisenbahnunfalles

Wir haben i. Zi. auch in unserem Blatte (No. 556 vom 29. November 1924) die amliche Notiz gebracht, dass am 28. November 1924 bei der Blockstelle Forstenschlag zwischen Friedrichstal und Graben-Reudorf der letzte Personenzug No. 759 Karlsruhe-Mannheim auf einen Güterzug aufstieß, wobei mehrere Wagen zerstört wurden und erheblicher Sachschaden entstand.

Am Abend des Unfalles verkehrten die beiden Bedarfsgüterzüge 6891 Karlsruhe-Mannheim und 6892 Mannheim-Karlsruhe (d. h. Güterzüge, deren Verkehrszeiten im Fahrplan festgelegt sind, die aber nur im Falle des Bedarfs durch besonderes Telegramm eingeleitet werden).

Diese Zurückblockierung des Zuges, d. h. die Freigabe der Blockstelle, kann der Fahrdienstleiter der zweiten Station zurechnen, wenn der Zug die isolierte Schienensperre hinter dem Einfahr- oder Durchfahrtsignal passiert hat, also sich nennbar in der Deckung dieses Signals befindet.

In vorliegendem Falle hatte nun der Güterzug 6891 einen derart starken Maschinensturz, dass der Lokomotivführer es nicht mehr wagte, bis zum nächsten Bahnhof Graben-Reudorf durchzufahren.

dargelegt wurde, nicht mit, sondern das Ausfahrtsignal blieb auf Halt stehen.

Auch jetzt noch merkte der Angeklagte nicht, um was es sich handelte, sondern er ließ sich in der Aufregung zu dem Trugschluss verleiten, der Streckenblock müsse gelöst sein.

Auch nach Abfahrt des Personenzuges telephonierte der Schrankenwärter Junge G. den Angeklagten an, ob er denn den Personenzug ohne Signal habe abfahren lassen, und ob er sich auch vergewissert habe, daß der Güterzug 6891 schon an der Blockstation durchgefahren sei.

Der Schöffengericht hat ein erhebliches Verschulden des Angeklagten für bewiesen angesehen und hat ihn wegen fahrlässiger Eisenbahntransportgefährdung verurteilt. Das Gericht hat ihm dabei in erheblichem Umfang mildere Umstände zugestanden.

Wenn wir trotz der geringen Folgen, die der Zusammenstoß gehabt hat, diesen Eisenbahnunfall hier eingehend behandeln, so geschieht dies потому, weil wir es für notwendig halten, daß das Publikum für diese Dinge sich in Zukunft mehr interessiert als bisher.

„Neuen Mannheimer Zeitung“, darüber geschrieben worden, ob man nicht eine Einrichtung schaffen könne und solle, durch die das Überfahren auf Halt stehender Signale dadurch unmöglich gemacht wird, daß durch einen Hebel die Bremse des auf das Signal überfahrenden Zuges selbsttätig ausgelöst wird.

Es war nahelegend, daß der Verteidiger, wie dies in beratigen Fällen regelmäßig geschieht, zum Schutze des Angeklagten darauf abhob, insoweit des Personalabbaues bei der Angelegenheit überläßt zu werden, und daß er auch betonte, die mangelhafte Unterbringung des Angeklagten müsse keine Bestrafungsmaßnahme herbeiführen.

In einem anderen Punkte muß dagegen dem Standpunkt der Verteidigung beizustimmen werden: Der Angeklagte ist in seiner Heimatgemeinde Friedrichstal zunächst als Bahnarbeiter tätig gewesen, wurde dann auch zum Vorarbeiter einer Blockstation und im Bahndienstbüro Friedrichstal herangezogen und rückte vor etwa einem Jahre in die Stellung eines Fahrdienstleiters der Station auf.

Eines Scheint uns noch von wesenlicher Bedeutung zu sein. Das Gericht hat mit Recht darauf hingewiesen, daß gerade bei der fahrlässigen Eisenbahntransportgefährdung die Strafen einen abschreckenden Charakter haben müssen. Soll dieser Zweck erreicht werden, so ist vorerst nötig: einmal muß die Strafe auf genügend hohe Strafen erkennen und dann muß dafür gesorgt werden, daß diese Strafen auch tatsächlich weiten Kreisen zur Kenntnis kommen.

Die Frühlingstraße

Von Heinrich Leis (Wiesbaden)

Sich und klar wölbt sich der Himmel, kleine weiße Wolken haben wie fliegende Segel über der Meeressilbe von warmem, leuchtendem Blau. Weit ausgegossen liegt Sonnenglanz auf frühlingshellen, erdiger Erde; glitzernde Strahlen durchdringen das Dazwischen der Blätter, dazwischen ein Schimmer ausblüht von zartem Grün.

Weimarer Osterfesttage

von unserem Sonderberichterstatter.

Aus Weimar wird uns geschrieben: Wie reich Weimars Vergangenheit an Schöpfungen deutschen Kulturlebens ist, das zeigt auch die dritte Morgenfeier am 14. April. In der durch Lutz Goetz und Peter Wäfers Kunst geschmückten Stadthalle, auch Herderische genannt, sprach Oberprediger Dr. Schmidt über Bach und Herder.

Literatur

„Zeltblatt für Musik“. Monatschrift eine geistige Erneuerung der deutschen Musik. Hauptredakteur: Dr. H. Fr. Bach. Verlag: Leipzig. — Die J. M. widmet ihr Märzheft zu einem Teil Joh. Seb. Bach, dessen Geburtstag am 21. März zum 240. Male wiederkehrte.

Aus dem Lande

Hochwasser im Schwarzwald

Teiberg, 17. April. Schon vor Ostern hatten die Gewässer des Schwarzwaldes unter dem Einfluß des fortgesetzten warmen Wetters...

Heidelberg, 16. März. Am 1. April zählte die Allgemeine Ortskrankenkasse 32681 Mitglieder...

Zwingenberg, 16. April. Zu dem schweren Unglück in der Wolfshöhle ist festgestellt worden, daß eine Gruppe von Wandernern beim Abstieg im oberen Teil in der sehr steilen Schlucht...

Wetzheim, 18. April. Auf der Mainstraße heute gestern plötzlich das Pferd eines Wirts von Schöllbrunn und raste mit dem Fuhrwerk gegen eine Wirtshauswand...

Geilgenberg, 15. April. Zu der Verhaftung des Rörders des Landwirts Schäfer auf dem Buchhof, des 29 Jahre alten Landwirts Erich Raier aus Vorder-Königsberg...

Aus der Pfalz

Abgeordnetenbesuch in Bad Dürkheim

Bad-Dürkheim, 16. April. Gestern vormittag 11 Uhr trafen die bayrischen Abgeordneten und zwar die Herren Burger, Gollwitzer, Diefinger und Körner (Badenweiler) a. Rh. und Bernzott (Landau) hier ein...

Landweiserhofen a. Rh., 17. April. Ueber die Sturmschäden auf dem Ausstellungsgelände wird von der Stadtverwaltung...

Bad-Dürkheim, 17. April. (Kuroberichtungen). Am nächsten Sonntag, den 19. April, findet im Stadthausloose von nachm. 3 1/2 bis 7 1/2 Uhr ein Tanz-Tea statt...

Sportliche Rundschau

Mannheimer Mai-Pferderennen

Einiges über die Ausgleichsnennungen

Wenn's Mailüsterl, und sei's noch im April, weht, wenden sich die Gedanken wieder den Rennen zu und bei den ersten Nennungen...

Betrachten wir zuerst das für die Jagdbrennen genannte Material. Am ersten Tag ist es der Preis von der Pfalz, der 41 Pferde vereint...

Am Königsstuhl-Jagdbrennen des Dienstags findet man außer vielen schon Erwähnten noch manch anderen, der einen Namen besitzt...

Daß das große Rennen, der Preis der Stadt Mannheim, alles angezogen hat, was Anspruch auf Klasse macht, erscheint selbstverständlich...

Und nun zu den Ausgleichsrennen der Pfalzen. Hier ist naturgemäß die Auswahl größer, und wenn man 71 Nennungen für den Guillenpart-Ausgleich sieht...

Das Hauptereignis auf der Pfalzen ist der Sunlicht-Preis am Dienstag, dessen 2000 Meter die Sieberklasse auf den Platz rufen...

Daß der kurze Schloßgarten-Ausgleich des zweiten Sonntags sehr stark berücksichtigt wurde, versteht sich von selbst, denn alle Ställe haben gerade für solche Rennen viel günstiges Material...

Hockey

Die erste englische Hoken-Mannschaft in Mannheim. Zum ersten Mal nach Kriegsende sind die Beziehungen zwischen England und Deutschland im Hoken Sport wieder aufgenommen worden...

Ja, auch der Weg zur Wahrheit ist mit Irrtümern (ob auch mit unerfüllten Vorlesungen) — ich bin kein Gedankenschiefer, darf es übrigens auch nicht sein...

Zur Beachtung!

Ein Kreuz in den Kreis hinter dem Namen des Gewählten machen! Nur ein Kreuz anbringen! Nichts auf den Stimmzettel oder auf den Briefumschlag schreiben!

So, jetzt ist mein Herz einigermaßen erleichtert. Ich bin Ihnen, verehrte Leserin, hochgeschätzter Leserin, zu ganz besonders innigem Dank verpflichtet...

Die Wahlkarte

wird, wie durch Anzeige im gefrigen Abendblatt befanntgegeben wurde, auch für den zweiten Wahlgang zur Einschätzung aufgelegt und zwar von Sonntag, 19. April bis einschließlich Mittwoch, 22. April...

Sommer und Kohlenherd

Wie jedes Ding, das nicht dauernd im Gebrauch ist oder längere Zeit außer Betrieb war, muß auch der Gasherd vor Innebrauchnahme einer gründlichen Prüfung unterzogen werden...

Veranstaltungen

Theaterpädagogik. Am heutigen Abend findet im Nationaltheater die Aufführung Claudio Monteverdis „Orfeo“ in der Bearbeitung von Karl Duff statt...

Die Aufführungen der Revue „In Kasse“ finden, wie uns mitgeteilt wird, im Apollotheater täglich vor ausverkauftem Hause statt...

Dem Odenwaldklub. Neben allmonatlichen Wanderungen mit Damen unternimmt der Odenwaldklub auch vierteljährlich eine größere Wanderung...

Die Gesundheit der deutschen Geographen ist in der Woche vom 15. bis 21. März gegen die Borwunde noch etwas schlechter geworden. Die Sterblichkeit ist auf 1000 Einwohner und auf 11,3 gestiegen...

Kraftrad und Gummi sind aufeinander angewiesen. Versagt die Bereifung, tritt Sturzgefahr ein. Continental Cord-Block ist zuverlässig, griffig und elastisch.

Gerichtszeitung

Landgericht Mannheim

Mannheim, 16. April. (Sitzung der kleinen Strafkammer.) Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Weich; Schöffen: Frau Bertha Franz in Heidenheim, Johann Kremer, Maurer in Sandhofen.

Vertreter der Anklagebehörde: Staatsanwalt Weich. Wie überall im ganzen Lande, so fand auch am 2. August 1924 in Heidenheim eine Gedenkfeier zu Ehren der im Weltkriege gefallenen deutschen Krieger statt. Alle Vereine begaben sich nach Schluß der kirchlichen Feier im Zuge zum Kriegerdenkmal, wo zum Gedächtnis der Toten Kranzgebilden und Kränze mit Schleiern niedergelegt wurden.

Die Angeklagten erklärten: Buh; Obwohl ich, der Gendarmarie am Denkmal den Rücken kehrt, erzieht ich mit dem Gemeinwohl einen Schaden auf den Kopf. Wir wurden als größere Feinde betrachtet als die Kommunisten. Der Kranz wurde niedergelegt zum Andenken an die Toten, nicht aber zu Ehren des früheren Kaisers Wilhelm. Wir hatten die Erlaubnis, eine Rede zu halten und einen Kranz niederzuliegen. Es lag nicht in unserer Absicht, Widerstand zu leisten. — Hier: Als die offizielle Feier zu Ende war, rief Buh: Jetzt las! Der Zug bewegte sich von zwei zu zwei, schritt hintereinander, von einem regelrechten Zuge konnte keine Rede sein. — Wilhelm Jahn: Wir kamen aus dem „Aldier“ und zogen

zum Denkmal. Allgemein war der Eindruck, daß die Gendarmen auf uns gewartet haben. Dort wurde uns bedeutet, daß die alte Reichsflagge verboten sei, um Zusammenhandlungen zu vermeiden. Darauf kam es zum Handgemenge und zum Menschenauflauf. — Die übrigen Angeklagten gaben ähnliche Erklärungen ab. — Von den Verteidigern R. M. Dr. Matsch und Dr. Delenheinz wurde hervorgehoben, daß die Gendarmarie sich nicht in rechtmäßiger Ausübung ihres Berufes befand, sie habe sofort zum Angriff gebieten, aber es habe kein Anlaß vorgelegen, mit Kolben gegen die wehrlose Bevölkerung vorzugehen.

Der Staatsanwalt führte u. a. aus, daß der Vorgang zweifellos ein Aufzug war im Sinne der V. O. des Reichspräsidenten. Nach außen hin wollten die Angeklagten demonstrosiv dokumentieren, daß sie gegen die gesetzliche Bestimmung einen Kranz in Schwarz-Weiß-Rot niederlegten. Entgegen der Ausführung des R. M. Dr. Delenheinz war die Gendarmarie doch in der Ausübung ihres Berufes. Die Angeklagten waren sich bewußt, daß sie Widerstand leisten. Der Bürgermeister habe befürchtet, daß die Niederlegung des Kranzes mit beflaggter Schleiße zu ordnungswidrigen Sitten führen könnte. Die Angeklagten konnten daher keinen Zweifel darüber haben, daß ein Zusammenstoß bevorstehe. Ob das Verbot zweckmäßig oder unzweckmäßig erfolgt ist, sei eine offene Frage, aber der Gendarmarie und Polizei könne kein Vorwurf gemacht werden.

Das Gericht hat folgenden Urteil erlassen: die Berufung der Angeklagten wird verworfen. Aus den Urteilsgründen sei entnommen: Die Angeklagten haben von ihrem Standpunkt aus ehrenhaft gehandelt. Sie haben aber gegen eine gesetzliche Bestimmung verstoßen. An der offiziellen Feier sollten die Vereine in geschlossenen Formationen teilnehmen. Die Angeklagten wollten ihr Vorhaben erst nachher ausführen, das Verbot war indessen allgemein und wollte das Niederlegen des beflaggten Kranzes überhaupt verhindern, um Widersehlichkeiten zu vermeiden. Das Verbot war in zulässiger Weise vom örtlich zuständigen Beamten erlassen und die Gendarmarie war zur Befolgung des Verbotes verpflichtet. Dem Standpunkte des Rechtes aus war es den Angeklagten nicht erlaubt, das Verbot unbeachtet zu lassen. M.

Briefkasten

Wir bitten für den Briefkasten bestimmte Einwendungen auf dem Umwege als solche kenntlich zu machen. Mündliche Anträge können nicht aneben werden. Beantwortung juristischer und medizinischer Anfragen ist ausgeschlossen. Jeder Auftrag an die letzte Beantwortung beizufügen. Anfragen ohne Namennennung werden nicht beantwortet.

Dr. Theo. Ludwigshafen. Verlassen Sie es mit einer Klage wegen der Umlegung können wir Ihnen keinen Rat geben. H. K. 2000 V. Markt entfallen am 17. d. 1920 885.00 G. M. H. G. M. Bei der Stadtbibliothek in Mannheim in Vergangenheit und Gegenwart finden Sie hier etwas darüber. H. M. Da die Antwortfrage bis jetzt noch nicht abgeschlossen ist, müssen Sie doch etwas warten. Haben Sie die Forderung angemeldet? G. H. v. N. Die von Ihnen angefragte Person hält sich a. St. in Freiburg auf

Dr. M. In diesem Falle ist ein Unterschied auch nicht bekannt. Es liegt vielleicht eine Verlesung vor. Erkundigen Sie sich einmal bei einer Berufsorganisation. H. G. Wählen darf, wer am 20. März sein 20. Lebensjahr vollendet hat. H. W. Fragen Sie in einer Drogerie nach. H. M. und Frau H. M. Auf unserer Redaktion können Sie die gewünschte Adresse wegen eines Waisenpensars herausfinden. H. M. Lieber Herrschaften geben wir keine Auskunft. H. M. Erkundigen Sie sich doch persönlich bei der W. H. E. H. Ludwigshafen.

H. G. Im Adreßbuch von Mannheim finden Sie die gesuchten Adressen. H. M. Der deutsche Operanten-Bund wird in Mannheim durch Herrn R. Huber, Adreßstraße 18 vertreten. H. M. Der Flächeninhalt von 60 in 111,17 Quadratfuß. Der von Mannheim 100,64 Quadratfuß. H. M. Im Adreßbuch können Sie sich unter Vereine die gewünschte Adresse anschauen.

R. G. Rälertal. Bei der Krankenkasse erhalten Sie am Schalter 6 über Ihre Fragen genaue Auskunft. G. W. Weinheim. Segen Sie sich einmal mit einer kleinen Rundschau in Verbindung. Schwertkriegsbeschädigter. 1. Wenden Sie sich an die Fürsorgestelle für Kriegsbekindete, Altes Krankenhaus R. 5. — 2. Die Adressen können Sie sich im Zeitungs-Katalog auf anderer Geschäftsstelle nachschauen. — 3. Hierüber erhalten Sie in jeder Ausgabe Auskunft.

Wiener. Wir versuchen, die genannten Zahlen zu erhalten, erhielten jedoch keinen Bericht. Vielleicht schreiben Sie selbst noch einmal. H. M. Wenn der Darm nach 11 Uhr zu stark ist, bekümmern Sie sich bei der Polizei wegen Stöhrung.

H. P. Erkundigen Sie sich bei einem der hier. Kaufm. Vereine. H. M. Wenden Sie sich an das Reiterregiment 14 in Cannstatt. J. K. Bei dauernd geschlossenem Haus braucht das Treppenhause nicht beleuchtet zu werden.

H. K. 100. Warten Sie ab, bis die Summenfrage geklärt ist, dann können wir Ihnen Auskunft geben. Garmund. Wenden Sie sich um genaue Auskunft an das amtliche Amt in Berlin.

R. Weich. Wenn Sie jedes Jahr 800 Mark sparen, so haben Sie mit Zins und Zinseszins in 10 Jahren ein Kapital von 7 697,45 bei 5 Prozent Zinsen.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat April

Table with columns: Station-Ort, 6, 9, 11, 15, 16, 17, Mittel-Wert, 8, 9, 11, 15, 16, 17. Rows: Schmalzbrunn, Ried, Mörren, Mannheim, Ried, Ried.

Der Frühling erzeugt Sommerprossen!

Diese Laßache ist vielen, die Neigung zu Sommerprossenbildung besitzen, unbekannt. Wir raten Ihnen, in der Apotheke welches Einbeiwachs, 50 oder 25 Gramm, zu kaufen und jetzt schon mit der Behandlung der befallenen Stellen zu beginnen. Ca 184

MIFA MIFA-SIEGE: MIFA. Behrendt im 10 Runden Punktefahren mit 3/4 Runde Vorsprung. Bauer im kleinen Osterpreis in Treptow. Jensen im Vorgabefahren. Mitteldeutsche Fahrradwerke G. m. b. H., Sangerhausen-Berlin W. 35, Am Karlsbad 6. Großvertrieb für Nordbaden: PETER LUDWIG, Mannheim-Neckarau.

Grünstadter Weinmarkt. Verkauf zur Förderung des Qualitätsweins, z. T. Mittwoch, den 13. Mai, mittags 12 Uhr, im Saalbau der „Jakobslust“ zu Grünstadt versteigern unsere Mitglieder ca. 100 000 Liter 1924-er, 1923-er u. 1921-er Weiß- u. Rotweine aus den besseren u. best. Lagen der Unterhaardt. Probierg mit Listenabgabe am 20. April von 9 bis 11 Uhr in der „Jakobslust“ zu Grünstadt. Günstige Zahlungsbedingungen. Weitere Auskunft, Listen usw durch den Geschäftsführer Herrn Rechtskonsulenten Dr. 418 in Grünstadt (Fernsprecher Nr. 85) 4184

Wir halten hoch die DRG. Denn jeder Käufer hat sich von der Reellität und der Kulanz unseres Hauses überzeugt! Unsere Auswahl in: Herren-Bekleidung, Damen-Bekleidung, Jugend-Bekleidung, Sport-Bekleidung in modernster Ausführung ist riesengroß! Jeder Geschmack findet das Richtige! Bei genügendem Ausweis werden die Sachen sofort mitgegeben. Ungeniert! Streng diskret! Deutsche Bekleidungs-gesellschaft. Th. Lucas & Co., Mannheim, P 4, 11 gegenüber Durlacher Hof, 2. Haus von den Planken. Gleiche Geschäfte: Karlsruhe, Kronenstr. 40, Stuttgart, Schillerstraße 16.

Kursus zur Erlernung des Klavierspiels. Nur für Erwachsene. Montag, den 20. April eröffnet Herr Musikdirektor W. K. Von einem Musiklehrer. In diesem Kursus lernen Damen und Herren bis zu 60 Jahren unter Begleitung in 12 Stunden ohne Noten. Klavier spielen. Es wird nur Einzelunterricht erteilt, daher ganz ungeniert. Nach 1-2 Stunden spielt jeder schon kleine Stücke und Lieder, nach 8-12 Stunden Solostücke in allen Tonarten. Anmeldungen werden entgegengenommen. Montag, Dienstag u. Mittwoch von 11-1 u. 4-8 Uhr. Die Methode wird unterrichten. Jedenfalls am Klavier erklärt. Alleinstunden für Mannheim: Frau Fischer, O 1, 2.

Statt Karten.

Danksagung.

Heute haben wir die Asche unseres lieben

August Münch

beigesetzt. Es erleichtert unsere Herzen, wenn wir allen treuen Freunden für die große Liebe und Anhänglichkeit, für die vielen Blumengrüße und Trostesworte während seiner langen Krankheitsdauer von ganzem Herzen danken dürfen, insbesondere auch für die große Fülle letzter Blumengrüße.

Jedem Einzelnen der großen Trauergemeinde nochmals einen innigen Händedruck.

Er ruht nun in Frieden

Sein Losungswort: „Gib Sonne den Menschen“, soll auch das unsere bleiben.

Mannheim (Max Josefstr. 3), 15. April 1925 *450

Im Namen der Hinterbliebenen:

Amelie Münch geb. von Davans.

Die Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hochachtungsvoll Dr. Hans Kämmerer u. Frau Hella geb. Nagel Mannheim Dörersstr. 5 a. Zeit Stadt. Krankenhaus Gynäkol. Abt.

Zwangsversteigerung. Freitag, den 17. April 1925, nachm. 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Q 6, 2 darüber gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Tisch, Transporthol, zwei 5 Kilofannen, Messer, beim, Messer, Schief, Glas, Blumbeine, verschiedene Farben, Werkzeuge, 1 Rumboline, 2 Kleiderbügel, 1 Verisform, 1 Kiste, 1 Dima mit Umbau u. Spiegel, 1 Standuhr und Isoliace. *404

Zwangsversteigerung. Freitag, den 17. April 1925, nachm. 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Q 6, 2 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Photographenapparat, Ernano-Camera. Mannheim, den 10. April 1925. Reib, Gerichtsvollzieher. *4400

- Schweineschmalz Pfd. 0.84
Weißmehl 0 0.20
Bienenhonig à Pfd. Glas 1.30
Haferflocken per Paket 0.13
Gemüsenudeln Pfd. 0.22

Frisch gebrannter Bohnenkaffee in allen Preislagen. Weißwein, Rotwein, Malaga Friedrich Schreckenberger

Offene Stellen. Vertretter. Die sehr hohe Verdienste erlangt zur Hälfte beim Auftragsgeschäft zur Aufschaltung. Da Einzelne nicht schriftlich, keine persönliche durch Generaldirektor persönlich. Die Vertretung ist nicht erforderlich. Schriftliche Angebote, wenn möglich mit Bild, an Carl Wier, Füllstraße, Gersdorferstr. 2. *5067

Wir suchen per bald 4456 branchekundige Verkäuferin Weidner & Weiß, N 2, 8. Wir suchen eine 4500 durchaus fachkundige Verkäuferin für unsere Abteilung Haushaltswaren. Behrend & Co., m. b. H. Mannheim, O 7, 8. Reisedamen für den Verkauf erkl. Damen-Wäsche. Ziel: Preis, alle Arbeit, geschult, gelacht, Solert hoher Verdienst. Wer leicht verlässlich. Muster-Katze im Carl Wier, Ost. L. 13, 21. Bei Generaldirektor Stumpf Westfal von 2-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. *2196

Zuverlässiges Kinder mädchen für 2 Jungen von 2 und 5 Jahre. gelacht. *456

Köchin oder Stütze. verfehlt in keiner Küche, welche auch leichtere Hausarbeit übernimmt, nach der Rheinpfalz gelacht, Köch. 40-49 Btl. Nur Bewerberinnen mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Angebote mit Zeugnissen, Lebensl., Alter u. Bild unter X. D. 200 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *4500

Bouillonnierinnen Singerstickerinnen finden dauernde Beschäftigung. 747 Heidelberg. Fahnenfabr. Seid., tüchtig u. ehrl. Alleinmädchen mit guten Zeugnissen zu höchstem Gehalt gesucht. *544

Braves Mädchen tüchtig für Haushaltung u. Geschäft gesucht. Su. *479

Stellen-Gesuche. Installateur. Sanitäre Anlagen ein- u. ausgebaut, 20 Jahre als Fachmann. *461

Junger kräft. Mann tüchtig u. fleißig, aus der Kolonial- u. Handel, der seine Tätigkeit im Eisenhaus verbringt, sucht zw. weiterer Ausbildung Stellung als Volontär. *479

Ältere Frau (einstweilige Pension.) erfahren in häuslichen Haushaltungsarbeiten, sucht Stelle als Haushälterin. *407

Kindertöchterin mit guten Empfehlungen, sucht sofort Stellung. *479

Fräulein tüchtig u. fleißig, sucht Stelle als Haushälterin. *444

Fräulein tüchtig u. fleißig, sucht Stelle als Haushälterin. *444

Ordentl. Mädchen tüchtig u. fleißig, sucht Stelle als Haushälterin. *444

Ordentl. Mädchen tüchtig u. fleißig, sucht Stelle als Haushälterin. *444

Ordentl. Mädchen tüchtig u. fleißig, sucht Stelle als Haushälterin. *444

Freiw. Feuerwehr. Montag, 20. April I. Romp. Montag, 27. April II. Romp. *437

Verkäufe. Unter, 20 Jahre alter Betrieb. *437

2 Motorräder. *437

Sonder-Angebot Kernseife. *437

Seltenhaus. *437

Pianos. *437

Leichtmotorrad. *437

Photografen-Apparat. *437

Eine viersitz. Limousine. *437

Schreibmaschine. *437

1 Küchenherd. *437

Herrenrad. *437

Schrank. *437

Saat-Kartoffeln. *437

Bäckermelk-Tochter. *437

FÜR DEN REGEN * Gummi-Mäntel 19.50 29.50 39.00 49.00 Windjacken 9.90 12.90 14.90 19.50

Unsere riesige Leistungsfähigkeit ist bedingt durch den Geschäftsgrundsatz „Grosser Umsatz - Kleiner Nutzen“. Gebrüder Wronker Marktecke 1,1

Lindenhof-Lichtspiele Tel. 6940 Die zehn Gebote

Odenwaldklub e. V. waißer Fox Brillant-Nadeln

Die vornehmsten und besten Gummi-Mäntel u. Windjacken für Damen und Herren aus neuer Fabrikation erhalten Sie zu außerordentlich günstigen Preisen bei Hill & Müller

Großes möbl. Zimmer in Zentrum der Stadt, *437

Vermietungen ca. 80 Zimmer, *437

Großes möbl. Zimmer für 2 Personen u. Herren, *437

Schönes großes Zimmer mit Balkon zu vermieten, *437

Neubau 4 Zim.-Wohnung, *437

National-Theater Mannheim
Freitag, den 17. April 1925
Vorstellung Nr. 248. Miets E. Nr. 28
R. V. 1. 3576—3900 u. 3901—3978 u. 4076—4107
R. V. 2. 10035 u. 10513—10528 u. 17400—17829
P. V. 8. 1438—1459

Orpheus
Claudio Monteverdi's Orfeo
Favola in musica 1607
Neugestaltet für die deutsche Bühne 1923
von Carl Orff
Uraufführung:
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden
Musikalische Leitung: Werner von Hlow
Choreographische Leitung: Dr. Lida Wolkowa
Bühnenbild von Heinz Grete.
Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Personen:
Die Musik als Prolog
Orpheus
Eurydice
Umbra
Die Hellen
Der Wächter der Toren
Helene Reffert
Emilia Poesent
Anne Oer
Maria Kaulmann
Tilly Roth
Heine Reffert
W. Heim. Fern. et

Neues Theater im Rosengarten
Freitag den 17. April 1925
Vorstellung Nr. 112
R. V. B. 801—825 u. 1151—1175 u. 2751—2775 u.
2871—2895 u. 7061—700 u. 7901—8150 u. 17110
bis 17265
R. V. B. 1231—1275 u. 3125—3155 u. 6494—6524

Schneller Wibbel
Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Spielentwurf Karl Neumann Hodts 114
Anfang 7 1/2 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Ausschuss für Volksmusikpflege.
Montag, 20. April, abends 8 Uhr,
Nibelungensaal:

Sinfonie-Konzert
Werke von Pfitzner, Stephan und Liszt.
Solist: H. W. Otto Voss.
Leitung: Generalmusikdirektor Lert
Karten zu 1—3 Mk.

Samstag und Montag (16-17, 4-5) im Rosengarten.
Die Dauerkarteneinhaber können zugleich
mit dem unentgeltlichen Umtausch (10 Pi-
Ebenen) am Samstag u. Montag im Rosengarten
die Karten für 25/26 zum Preise von Mk. 5,-
und 2,-50 erneuern.

Kammer-Lichtspiele
Ab heute Freitag, 17. April

Der rätselhafteste Fall aus den Annalen der modernen Kriminalistik!

Der Freispruch
Ein Sensationsprozess aus der ersten
au-Yorker Gasetschaft. 6 Akte.

Das Drama aus den Bergen der Sierra Nevada.

Unter der Sonne Mexikos
6 Akte wagemutiger Abenteuer.

Diese beiden Film-Werke grundver-
schieden im Inhalt haben jedoch das
eine gemeinsam, sie überrufen
im spannenden Aufbau der
Handlung selbst die kühnsten
Erwartungen. 5322

Anfang 18 1/2 Uhr, Sonntags 2 Uhr.
Letzte Vorstellung 8 30 Uhr
Zutritt zu jeder Zeit.

Palast-Theater
0 7, 7
Heute Freitag, 17. April,
abends 8 1/2 Uhr
Bunter Abend

mit
Otto Seelcke, Typen-Darsteller
Hans Pauli, Kunstjodler
Gerhard Alpers, Die deutsche Nachtigall
Hans Werder, Wiener Volkslieder
Eintritt 50 Piz einschl. Billetsteuer

Achtung! Sportleute.
Autofahrt-Gesellschaft nach Frankfurt a. M.
für ca. 50 Personen am Sonntag den 19. April
1925. Spät! V. K. Frankfurt.
Kustant Telefon 20/8.

Schauburg K1

Wir haben für diese Woche ein Programm zusammen-
gestellt, das jeden Besucher befriedigen dürfte!

Ab heute:
1.

Lachen
ohne
Ende!



Interessant
Belustigend
Unterhaltend

Der behexte Neptun

Eine Wasserspritzkomödie in 3 Akten mit
Paul Heldemann, Harry Grunwald, Julius Falkenstein usw.

Alimente



Die geschiedene Frau!

Dramatisches Lebensbild aus amerikanischen Gesellschaftskreisen
in 6 Akten
Anfang: Wochentags 4 1/2 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.
Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr. Eintritt jederzeit!

Künstlertheater „Apollo“
Abendlich 8 Uhr
Der größte Erfolg den
Mannheim je gehabt.
Die schönste Revue der Welt
„An Alle“
200 Mitwirkende 20 Bilder
Die weltberühmten Tiller-Girls
Vorverkauf täglich von 10-6 Uhr
ander Theaterkasse (Fernspr. 1024),
Sürmer, O 7, Hoffmann, H 1, 1
und Strauß-Dreher, S 1. *286

5 Jahre für den Anfall
mit bester...
Befrei ab überhöhten...
Walter H. Gartz, Berlin 542, Postfach 410 F



Drucksachen für die gesamte Industrie liefert prompt
Druckerei Dr. Hans, G. m. b. H.

ALHAMBRA

Das führende Lichtspieltheater Mannheims

wiederum
bringt Mannheims vornehmste und beliebte Lichtbildbühne
ein Filmwerk, welches einzig dasteht, ein Dokument
deutscher Kultur-Pionierarbeit in Amerika!
Heute Erstaufführung!

Die Karawane
10 Akte



Die Karawane lief 59
Wochen im Criterion New York Besucherzahl 600000

Die Karawane lief 35
Wochen in Hollywood Besucherzahl 710000 Personen

Die Karawane lief 23
Wochen in Chicago Besucherzahl 250000 Personen

Die Karawane lief 29
Wochen in Boston Besucherzahl 300000 Personen

Die Karawane
Ein Auswanderer-Abenteuer in 10 spannenden Akten, von
Menschen, die glaubten, in der Heimat nichts mehr zu verlieren,
aber auch nichts mehr zu gewinnen!

Jugendliche haben täglich bis 6 Uhr Zutritt!
Anfang wochentags 3 Uhr, Sonntags 2 Uhr, letzte Vorstellung 8.30
Zutritt zu jeder Zeit! 5329

Ufa-Theater P6

Infolge des grossen Erfolges bis
Montag verlängert!
der größten und interessantesten Film der Gegenwart!

Der Demütigte und die Sängerin

3 Akte Solistendauer: ca. 2 1/2 Std. 3 Akte
Nach dem Roman in der
Berliner Illustrierten Zeitung
von Felix Holländer.
Regie: E. A. Dupont.
Hauptdarsteller: Lili Danzover, Hans
Mierendorff, Margarete Kupfer u. a.
erste Darsteller. 5315
Wochentags täglich 2 Aufführungen
um 5 und 8 Uhr!
Kassenschluss 1 Stunde vor Beginn!
Eintritt jederzeit!
Infolge des grossen Andranges zur Abend-
vorstellung, wird die Nachmittagsvorstellung
ab 5 Uhr dringend empfohlen!

Arsen-Solbad Bad Dürkheim

Sonntag, den 19. April
von 3 1/2 — 7 1/2 Uhr nachm.
— im Stadthaus-Saale

Tanz-Tee

Eintritt Mk. 1.50.
Dunkler Anzug erwünscht
(Keine Besatzung)

Städt. Kurverwaltung.
Die Friseurmeisterin an der Friedrichs-
brücke 16 von Dienstag, den 21. April an,
wird Reparaturen, Reinigung und Rasieren
auf unregelmäßige Tage außer Betrieb.
Städt. Malermeister.

Maciste-Imperator

Ein sensationelles Abenteuer in 6 Akten

Die Handlung des Filmes
fesselt von Anfang bis zum
Ende — sie ist reich an
tolikühnen Begebenheiten
und nervenaufpeitschenden
Situationen.
Das Filmjournal schreibt:
Der Stups triumphiert! Dieser Film
muß ein wahres Lobes für die sein, die
ihre Freude daran haben, wenn eine
schwierige Angelegenheit auf jene Weise
erledigt wird, welche die Natur im An-
fang aller Dinge ihren Lebewesen vor-
schrieb. Maciste ist soch ein Mann,
dam es leicht wird, seine Angelegen-
heiten so zu ordnen. 5314

„ER“ als falscher Prinz

Filmgroteske in 2 Akten

Das wirbelnde Tempo des Filmes
läßt sie nicht zu Besinnung kommen
Sie quatschen und strampeln vor
Verzügen. Lachen ist die heilsamste
Medizin für uns = degenerierten
Neven.
Anfang Wochentags 4.30
Letzte Vorstellung 8.15
Sonntags Anfang 2 Uhr.

Palast-Theater

3 große Kaufgelegenheiten

Waschstoffe

Musseline 79 Pf.
sehr schöne Dessins . . . Mtr.

Musseline in den neuesten Druckmustern . . . Mtr. 95 Pf.

Crépe bedruckt in hübscher Ausmusterung . . Mtr. 1.35

Crépe Marocaine bedruckt, grosses Farbensortiment . . . Mtr. 1.75

Zephir gestreift in hübschen Mustern . . Mtr. 65 Pf.

Dirndl in den neuesten Karos . . Mtr. 1.10

Frotté doppelt breit schöne gedeckte Muster . . Mtr. 1.85

Crépe Marocaine ca. 100 cm breit, in aparter Ausmusterung . . . Mtr. 1.95

Seidenstoffe

Crépe de chine ca. 100 cm breit, schöne fließende Waare . . . Mtr. 4.90

Crépe de chine ca. 100 cm breit grosses Farbensortiment . . Mtr. 5.50

Crépe de chine 100 cm breit, gute Qualität in vielen modernen Farben . Mtr. 6.90

Crépe de chine ca. 100 cm breit, vorzügliche Qualität, in allen Modelfarben Mtr. 7.75

Japon 90 cm breit in vielen Farben . . . Mtr. 3.90

Seidendruck ca. 100 cm breit für Kasaks gut geeignet . . Mtr. 3.95

Selden-Musseline ca. 100 cm breit in prachtvollen Dessins . . Mtr. 3.95

Seldenschotten ca. 100 cm breit, reine Seide schöne Ausmusterung . . . Mtr. 6.90

Kleiderstoffe

Karos doppelt breit in schön. Farbenstellungen Mtr. 90 Pf.

Karos 100 cm breit gute Qualität . . . Mtr. 1.75

Streifen reine Wolle ca. 105 cm breit . . . Mtr. 2.90

Popeline reine Wolle ca. 105 cm br., schöne Farben Mtr. 3.90

Gabardine 130 cm breit, reine Wolle vorzügliche Qualität . . Mtr. 6.50

Kostümfstoff reine Wolle, 130 cm br., hoheleg. Ware, helle Farben Mtr. 6.50

Woll-Rips 130 cm breit, reine Wolle eleg. Ware mit Nadelsorten Mtr. 8.50

Burberry ca. 130 cm breit, für Kostüme und Mäntel . . Mtr. 9.50

Wollmusseline in aparten Mustern . . . 2.90

Crépe Marocaine ca. 100 cm breit, in neuesten Modelfarben . . . 3.75

Beachten Sie unsere Spezialfenster

Gebrüder Rothschild

MANNHEIM, K 1, 1-2 Breitestrasse.

Hugo Zimmern Kunststr. N 2, 9:
Ersklassiges Spezial-Damenhutgeschäft

Das Neueste in Frühjahrs-Hüten

finden Sie bei mir in reichster Auswahl.

Privat-Realschule Schwarz

Tel. 6159 MANNHEIM M 3, 10

- Die Vorschule ist Ersatz für Volksschule bis zum Eintritt in die höheren Anstalten.
- Die Realschule führt die 6 Klassen der staatl. Realschulen, ferner Umschulungsklassen für Gymnasialisten und Realgymnasialisten, die nach der Realschule übertreten wollen.
- Vorbereitungsklassen in Tag- u. Abendschule zum schnellen Uebertritt in alle staatlichen Schulen, zur Ablegung der Obersekunda, Prima- und Hochschulreife (Abitur). Für Erwachsene (Damen und Herren) besondere Kurse.

Prospekte durch das Sekretariat

Stühle

werden zum Bleichen angenommen S1789
L. Schmid, S 6, 1
Telefon 11002
Vollfarbe genügt.

Kommunikanten-Katzenmilch
reine billigst. B. 799
Berliner Atelier
(In E. Kreglob, H. 1)

Ein schönes Gesicht erhält man beim Gebrauch meiner **Rosenmilch**. Wasche die Haut rein und tritt Jugendlicher Frische bei einer Behandlung. Gesichtserde, Brillen p. 21 207 2 50 999
Erfüllungs-Druckerei, H 4, 13, 14

Nähmaschinen
repariert und verkauft
Reubien L 7, 3, Tel. 5403

Schreiber

Zum **Weissen Sonntag** empfehle

Konserven

Spargel - Erbsen - Bohnen
Obstkonserven

Neue Kartoffel . . . Pfund 20 Pf.
fst. süddeutsche Mehle
tägl. frische Hefe 1/4 Pfund 10 Pf.
Mandeln - Haselkerne - Rosinen
Sultaninen

Butter - Abschlus
fst. holl. Butter . . . Pfund 2.10
Blauband-Margarine 1/2 Pfund 50 Pf.

Kaffee

frisch gebrannt (Qualitätsmischungen)
1/2 Pfund 1.40, 1.70, 2.-, 2.40

gut gepflegte Flaschenweine
Flasche incl. Glas und Steuer
-.85, 1.05, 1.30 bis 4.-
fst. Weinbrand, feine Liköre



Westindische Bananen

vollreife, goldgelbe Ware.

Drei billige Tage

vom Freitag, 17. bis Montag, 20. April

„Jamaica“

Bananen- und Früchtevertrieb
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Ludwigshafen, Zollhof, Werfthalle 3
Telephon Ludw. 133.

Geschäftsempfehlung.

Den verehrt. Hausbesitzern empfehle ich mich im Abwaschen von Fassaden, Tropfenhäuser, Küchen, Zimmerdecken und allen einschlägigen Arbeiten in nur jahrmännlicher Ausführung. Vollfarbe genügt. *525
Kock, S 3, 14.

Tel. 9831 **Georg Lutz** B 4, 14.
Herdfabrikation - Schlosserei
(ältestes Geschäft am Platze)
Sparschlüsse für Kochherde, gestalt. geschliffen.
Alle Reparaturen u. Ersatzteile für Herde u. d. Oefen *458
Fachmännische Bedienung.

Die Marke

„Feinkost“-Margarine

gleichet bester Molkerei-Butter
Preis 50 Pf. 1/2 Pf.
Zu haben in den meisten Lebensmittel-Geschäften 394

Beachten Sie bitte das **Preiarzikel** mit den wertvollen Geschenken u. sammeln die 40 Gutscheine, welche zur Teilnahme berechtigen

Allein-Vertretung:
A. Kaszynski, Langaröterstr. 2 Teleph. 9475.

Mutter! - achte auf dein Kind!

In der Schule, auf dem Spielplatz, überall besteht die Gefahr der Ungezieferübertragung. Hat dein Kind aber Läuse, dann verwende gegen das Ungeziefer nur das 1000fach bewährte, Läuse und Nisse mit einem Schlage sicher vernichtende

UPREX
Erschlick in Apotheken u. Drogerien

Ex 193

Sonder-Angebot

für Freitag und Samstag *517

Ochsenfleisch . . . 1 Pfund 75 Pf.
Jg. frisches Fleisch Pfund 66 u 50 Pf.
sowie Kalb- u. Schweinefleisch.

Alle Sorten Wurstwaren in bekannter Güte. Beste u. realste Bedienung. - Meine Fleischwaren sind nur aus frischer Manah. Schlachtung

Meizgerei Gärtner
Jungbuschstr. H 7, 34. Tel. 3712.

Taschen- und Armband-Uhren
in nur guten Qualitäten

Praktische Kommunikanten-Geschenke

F 2, 4a **Ludwig Groß** F 2, 4a
Telephon 8203 5a1

Juwelen Apartes Lager
Platin Neuanfertigung
Goldwaren Umänderung
Reparaturen
H. Apel Mannheim. O 7, 15
Laden: Goldbergerstrasse
nächst dem Wasserturn seit 1908. 67g

Für die Kommunion

empfehle *517

prima offenen Weiss- u. Rotwein
von M. 1.- bis 2.- per Liter einschli. Steuer

Ferner:
Flaschenweine, Söwweine u. Liköre,
Weinbrand, Kirsch- und Zwetschenwasser.

Appel, G 6, 1
Weinhandlung u. Lebensmittel.

Schreiber

Wasche mit Luhns

Preisabschlag!

Madaform-Haarwäsche
in Flaschen statt Mk. 1.40
Jetzt nur . . . Mk. 95

Gustav Renner Hauptgeschäft: G 8, 1
Philippstr. S 1, 9 u. Mühlstr. 10

Unterricht

Englisch
Französisch
C 2, 3, 1 Tr.
*513

Geldverkehr

Bitte.
Fräulein, welches durch
Krankheit zurückblieb,
sucht 300 M. zu leihen.
(Sicherheit vorhanden)
Küchsch. u. Uebernahm.
Angebot mit C. U. H.
a. b. Geschäftsstr.

Wirt, Reichthum
1 u 41 Dörchen von
400 Mark
auf 8 Monate geg. d.
Zins. Angebote unter
B. S. 7 a. b. Geschäfts-
stelle H 8, 21.

Vermischtes

Guten Mittagstisch
u. jung. Herrn gelad.
Angebot m. Preis von
W. R. 188 an die Ge-
schäftsstelle.

Fräulein geht ins Ge-
näh u. flicken
Angebot mit C. O. H.
a. b. Geschäftsstr.

Zum Weißnähen
Stiden, Filz, Stoffe
wird u. einige Stunden
u. Schütz in u. erhalt.
d. Haut angeordnet.
Beschrift. mit C. V. H.
a. b. Geschäftsstr.

Eier.
Wer ist kaufend
nehmer
frischer bayer.
Landeser
aus erler. Hand.
Küchlein unter
C. 40 an die Geschäfts-
stelle H 21 erboten